



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 01/2016 vom 04. Februar 2016

Heute lesen Sie:

1. Veranstaltungskalender 2016
 2. Angebote für Senioren/innen:
Seniorencafe - Einladung zur Filmvorführung
 3. Betrieb der gemeindlichen Kläranlagen;
Anschluss der Kläranlage Trommetsheim an Markt Berolzheim und weitere in absehbarer Zeit anstehende Maßnahmen im Bereich der gemeindlichen Abwasserentsorgung
 4. Wasserleitung Störzelbach
 5. Dorferneuerung und Flurneuordnung Wachenhofen
 6. Staatspreis für Nadine Bauer, Wachenhofen
 7. Meisterbrief für Stefan Seegmüller, Lengenfeld
 8. Sicherheit bei der Waldarbeit – Rettungskette Forst
 9. Informationen und Termine zum Übertritt in das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen
- Veranstaltungshinweise/Termine

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für unsere Gemeinde hat ein maßnahmenreiches und arbeitsintensives Jahr begonnen, das uns auch finanziell stark fordern wird.

- ♦ Der Anschluss der Trommetsheimer Kläranlage an die moderne Anlage der Nachbargemeinde in Markt Berolzheim,
 - ♦ die Erneuerung der Wasserleitung vom Alesheimer Hochbehälter nach und von Teilen des Ortsnetzes in Störzelbach,
 - ♦ möglicherweise auch der Bau eines Nahwärmenetzes in Alesheim
- sind im Haushalt 2016 vorgesehen.
- ♦ Daneben gilt es noch, eine Vielzahl mehr oder weniger großer Maßnahmen auszuführen bzw. zu begleiten, unter anderem die Dorferneuerung in Wachenhofen, die Breitbanderschließung von Störzelbach und Wachenhofen, die Anschaffung eines Aufsitzmähers sowie die Beschaffung von Ausrüstung für unsere Freiwilligen Feuerwehren.

Der Gemeinderat hat in seinen vergangenen Sitzungen konstruktiv und ernsthaft über die Finanzierung des Haushalts 2016 beraten. Einerseits galt es, die Belastungen der Bürger/innen zu begrenzen, auf der anderen Seite eine zu hohe Neuverschuldung der Gemeinde zu vermeiden, die die Handlungsspielräume kommender Jahre zu sehr beschneidet. Denn eines ist heute schon absehbar: Der Erhalt bzw. die Erneuerung unserer Infrastruktureinrichtungen - insbesondere im Abwasserbereich - wird uns die nächsten Jahre noch viel Geld kosten.

Im Wasser- bzw. Abwasserbereich stehen bekanntlich zwei **Möglichkeiten der Kostenerhebung** zur Verfügung: Die Umlage der anfallenden Investitionen einschließlich der Zinsaufwendungen für die Zwischenfinanzierung über **Gebühren** oder die sofortige Erhebung über **Herstellungs- bzw. Verbesserungsbeiträge**. Für beide Methoden gibt es gute Argumente. Anschlussnehmer mit niedrigem Verbrauch werden eher zu einer Gebührenlösung tendieren, größere Abnehmer zu einer Beitragserhebung.

Letztlich hat sich der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit für eine Kombination beider Alternativen entschieden. Im Bereich der Wasserversorgung wird auch die zweite Hälfte der Investitionen in Störzelbach (ca. 250.000 €) vollständig über eine Gebührenerhebung finanziert. Die erste Hälfte wurde bekanntlich bereits durch die Anhebung der Wassergebühren zum 01.01.2015 eingepreist.

Hinsichtlich des Kläranlagenanschlusses von Trommetsheim nach Markt Berolzheim wurde der genau umgekehrte Weg beschlossen. Hier wird der umlagefähige Teil der Investition zu 100 % über die Erhebung eines Beitrages refinanziert.

Durch diese Lösung wird vermieden, dass alle angeschlossenen Anwesen mit Beiträgen für Wasser und Abwasser belastet werden. Zudem kommen sowohl die flächen- wie auch die verbrauchsabhängige Berechnungsmethode zum Tragen, was nach Ansicht von Gemeinderat und Verwaltung zu einer möglichst „gerechten“ Belastung aller Anschlussnehmer führt. Nähere Einzelheiten bezüglich der zu erwartenden Beträge und deren Fälligkeiten erhalten Sie in den anstehenden Frühjahrs-Bürgerversammlungen bzw. zu gegebener Zeit schriftlich.

Was das Alesheimer Wärmenetz betrifft, hat sich die Gemeinde entschlossen, die nach Abschluss der Machbarkeitsstudie vorliegenden Planungen vorerst weiter zu verfolgen. Der gegenwärtig sehr niedrige Heizölpreis und die geringe Wärmedichte im geplanten Netz führen dazu, dass die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens sorgfältig im Auge behalten werden muss. Aus technischer Sicht stellen die Errichtung und der Betrieb des Wärmenetzes keine besondere Herausforderung dar.

Letztlich wird es vom Ergebnis der Ausschreibung abhängen, ob die Realisierung gelingt. Die politische Gemeinde Alesheim würde sich mit ihren Liegenschaften Grundschule, Kindergarten und Gemeindeganzlei ans Wärmenetz anschließen.

Weitere aktuelle Informationen für 2016 sowie den Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr 2015 erhalten Sie anlässlich der anstehenden Frühjahrs-Bürgerversammlungen. Dort besteht auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen und über zukünftige gemeindliche Entwicklungen und Weichenstellungen zu diskutieren.

Die jeweiligen Veranstaltungstermine in den vier Gemeindeteilen können Sie den im Einlageblatt aufgeführten Veranstaltungshinweisen entnehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur umfassenden Information. Ich freue mich über Ihre Teilnahme.

Alesheim, im Februar 2016

Manfred Schuster
1. Bürgermeister

1. Veranstaltungskalender 2016

Am 12. Januar 2016 trafen sich die Vertreter/innen der örtlichen Vereine und Organisationen auf Einladung von Amadeus Meyer zur Vorbereitung des Jahresplaners der Vereine für das neue Jahr im Alesheimer Sportheim.

Der Veranstaltungskalender hält viele Hinweise und Informationen für jeden Geschmack bereit. Damit steht wieder eine übersichtliche Zusammenstellung aller im Jahr 2016 geplanten „Events“ in der Gemeinde Alesheim zur Verfügung. Zwischenzeitlich wurde er an alle Haushalte verteilt.

Sie finden diese Informationen auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Alesheim unter www.alesheim.de sowie am Ende dieser Gemeindeinfo.

Mein Dank geht an alle Beteiligten, besonders an den langjährigen Initiator und Verantwortlichen der Aktion Amadeus Meyer aus Störzelbach sowie an die örtliche Firma PR-Werbung Weißlein aus Alesheim, die den Druck des Kalenders ermöglicht hat.

2. Angebote für Senioren/innen

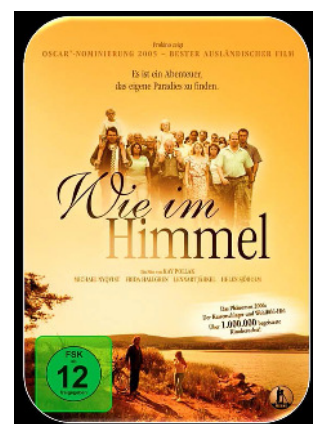
Seniorencafe - Einladung zur Filmvorführung

Die Gemeinde Alesheim in Zusammenarbeit mit den Seniorenberatern und dem ‚Mobilen Seniorenkino‘ der ‚Projektgruppe Bürgerhaus Treuchtlingen‘ präsentieren:

**Film-Nachmittag, Dienstag, 01.03.2016, um 14:30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Alesheim, Kirchengasse 10 - Eintritt frei!**

Spenden gerne! Kaffee, Tee und Kuchen werden angeboten!

Die in den nächsten Jahrzehnten am stärksten wachsende Einwohnergruppe in Deutschland und auch in unserer Gemeinde ist die der über 65-jährigen. Mit dem Eintritt in den Ruhestand stehen die zumeist noch sehr agilen und körperlich fitten „Best-Ager“ oftmals vor der Aufgabe, neue Schwerpunkte für die zukünftige Lebensplanung zu setzen. Auch wenn der Hang zur individuellen Freizeitgestaltung zunehmend an Gewicht gewinnt, ist das Bedürfnis nach gemeinschaftlichen Aktivitäten und Unternehmungen unverändert groß. Mit zunehmendem Alter und abnehmender Gesundheit gewinnen Hilfen bei der Mobilität und der Bewältigung der häuslichen Aufgaben an Bedeutung.



Bisher gibt es in unserer Gemeinde außer in privat organisierten Gruppen kaum Angebote für gemeinsame Unternehmungen. Das soll sich nun ändern. In Zusammenarbeit mit den drei ehrenamtlichen Seniorenberatern/innen *Frau Monika Bärnthol, VG Altmühltal, Tel. 09146/94294-22 oder (09146/1296), Frau Edith Mogl (Tel. 09146/942323) und Herrn Heinz Eckert (Tel. 09146/630)* wird die Gemeinde zukünftig regelmäßige Veranstaltungen mit unterschiedlichen Inhalten anbieten (Seniorencafe, Filmvorführungen, Vorträge, usw.). Vorschläge für weitere Aktivitäten werden gerne entgegen genommen.

Über den Erfolg der gemeinsamen Bemühungen entscheiden letztendlich Sie durch Ihre Teilnahme und ggf. durch Ihre Unterstützung. Deshalb meine Bitte: Nutzen Sie die Angebote und besuchen Sie auch die nächsten Veranstaltungen, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

3. Betrieb der gemeindlichen Kläranlagen

Anschluss der Kläranlage Trommetsheim an Markt Berolzheim

Die Planungen zur Trassenführung und zum Bau der Druckleitung sind abgeschlossen. Das verantwortliche Ingenieurbüro Klos aus Spalt klärt gegenwärtig die letzten Details mit der Deutschen Bahn, deren Trasse unterquert werden muss. Mit dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach sowie mit dem Landesamt für Denkmalschutz wurden die notwendigen Vereinbarungen bereits getroffen.

Abhängig vom Ergebnis der anstehenden Ausschreibung soll mit den Bauarbeiten noch im Frühjahr begonnen werden. Neben der Verlegung der Druck- und Steuerleitung ist das Pumpenhaus an der bisherigen Trommetsheimer Kläranlage zu sanieren und die Technik den neuen Vorgaben anzupassen. Nach Inbetriebnahme der Druckleitung kann die Trommetsheimer Altanlage aus dem Betrieb genommen und der vorhandene Abwasserteich zurückgebaut werden. Damit erfüllt die Gemeinde die Auflagen durch das Wasserwirtschaftsamt Ansbach, die durch den Ablauf der wasserrechtlichen Erlaubnis entstanden sind.

Weitere in absehbarer Zeit anstehende Maßnahmen im Bereich der gemeindlichen Abwasserentsorgung:

- Kläranlage Wachenhofen - die wasserrechtliche Erlaubnis zum Betrieb dieser Anlage ist gegenwärtig lediglich bis zum 30.09.2016 befristet. Hier wird derzeit die Anschlussmöglichkeit an die Alesheimer Kläranlage geprüft.
- Die Kanalsanierung/-erneuerung im Gemeindeteil Wachenhofen im Zuge der Dorferneuerung.
- Die Kanalerneuerung in der Trommetsheimer Lindenstraße.
- Eine zukunftsfähige Gesamtlösung für die Entsorgung unserer Abwässer nach 2024, wenn die wasserrechtliche Erlaubnis in Alesheim ausläuft.

Gegenwärtig gibt es für die notwendige Erneuerung der Wasser-/Abwasserinfrastruktur keine Fördermittel von Land oder Bund. Auch die gegenwärtig in Vorbereitung befindliche RZWas 2016 scheint nach derzeitigem Kenntnisstand hier kaum Abhilfe zu schaffen. Die doch erheblichen Investitionen werden demnach vollständig von den Anschlussnehmern aufgebracht werden müssen.

4. Wasserleitung Störzelbach

Teile des Ortsnetzes in Störzelbach sowie die Zuleitung vom Alesheimer Hochbehälter werden im Rahmen umfangreicher Baumaßnahmen voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2016 erneuert. Das Weißenburger Ingenieurbüro Völker ist mit den vorbereitenden Planungen für die Bauausführung beauftragt. Die Kosten des Vorhabens sind mit ca. 500.000 € veranschlagt.

Auch die bisher völlig unbefriedigende Breitbanderschließung des Gemeindeteils soll im Zuge dieser Arbeiten in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden.

5. Dorferneuerung und Flurneuordnung Wachenhofen

Am 18.12.2014 hat das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (ALE) die Flurneuordnung und Dorferneuerung Wachenhofen 3 angeordnet und das betroffene Verfahrensgebiet festgestellt. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist gewählt bzw. eingesetzt. Das Gremium besteht aus dem beamteten Vorsitzenden Baudirektor Michael Ertel vom ALE, 1. Bürgermeister Manfred Schuster als Vertreter der Gemeinde und den gewählten Mitgliedern Günther Katheder, Heinz Möhring und Herbert Bloß sowie deren Stellvertretern/in Erwin Baumgärtner, Regina Gagsteiger und Erwin Auernheimer. Mit Unterstützung der Landschaftsplanerin, Frau Maria Hegemann aus Ellingen, die bereits als Moderatorin die Vorbereitungsphase begleitet hat, arbeiten alle Beteiligten gegenwärtig an der Aufstellung des Wege- und Gewässerplans, der die Grundlage für die zukünftige Neuausrichtung der Wachenhofener Flur bilden soll. Erst im Anschluss werden die Planungen im Innerortsbereich weitergeführt.

Bevölkerung und betroffene Grundstückseigentümer/innen werden zu gegebener Zeit über den Stand der Arbeiten informiert und erhalten dann auch die Möglichkeit zur Stellungnahme.

6. Staatspreis für Nadine Bauer, Wachenhofen

Unsere junge Neubürgerin, Frau Nadine Bauer aus Wachenhofen hat ihre im September 2012 begonnene Ausbildung zur Industriekauffrau bei der GEKA GmbH in Bechhofen/Waizendorf im Juli 2015 mit einem hervorragenden Ergebnis abgeschlossen. Sie wurde dafür im Rahmen einer Feierstunde am 03.12.2015 in der Berufsschule Ansbach mit dem bayerischen Staatspreis ausgezeichnet.



Die Auszeichnung wurde ihr durch den bayerischen Landtagsabgeordneten, Herrn Jürgen Ströbel sowie dem Direktor der Ansbacher Berufsschule, Herrn OStD Johannes-Jürgen Saal überreicht.

Seit September 2015 hat Frau Bauer neben ihrer beruflichen Tätigkeit in der Finanzbuchhaltung der GEKA GmbH ein BWL-Studium an der Georg-Simon-Ohm Hochschule in Nürnberg begonnen.

Die Gemeinde Alesheim gratuliert zur Auszeichnung und wünscht für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg ein gutes Gelingen.

7. Meisterbrief für Stefan Seegmüller, Lengenfeld

Seinen Meisterbrief in der Landwirtschaft konnte Herr Stefan Seegmüller aus Lengenfeld aus der Hand von Regierungsvizepräsident Dr. Eugen Ehmann entgegen nehmen.



„Der Meistertitel, als Abschluss der beruflichen Ausbildung, bürgt für Qualität und ist eine wichtige Qualifikation für eine gute berufliche Zukunft“ heißt es in der Presseveröffentlichung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF).

In einem schwierigen beruflichen Umfeld wünschen wir dem Junglandwirt und seiner Familie viel Erfolg.

Auf dem Foto des AELF sind weitere erfolgreiche Absolventen sowie die Vertreter des Weißenburger Amtes und des öffentlichen Lebens vertreten; Stefan Seegmüller als Dritter von rechts.

8. Sicherheit bei der Waldarbeit – Rettungskette Forst

Die Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung.

Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen, und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig.

In den überwiegenden Fällen ist es notwendig, die Rettungskräfte durch Dritte zum Unfallort zu führen. Dazu sind eindeutige und ganzjährig erreichbare Rettungstreffpunkte sehr wichtig.

Beschilderung von Rettungstreffpunkten:

Die Treffpunkte sind einheitlich beschildert, damit sie für alle Waldbesucher leicht erkennbar sind. Auf jedem Schild steht eine Rettungstreffpunkt-Nummer, aufgrund dieser Nummer erfolgt die Zuordnung der Punkte.

Als Waldbesitzer sollten Sie die nächstgelegenen Rettungstreffpunkte unbedingt kennen und für den Notfall die Rettungstreffpunkt-Nummern griffbereit notiert haben.

Im Folgenden finden Sie die Rettungstreffpunkte im Gemeindebereich Alesheim oder Sie können diese unter www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer im Internet herunterladen.

Rettungstreffpunkt WUG-2090: Trommetsheim, Holzbruck

Rettungstreffpunkt WUG-2091: Alesheim, An der Stöcki, gegenüber Eingang Wertstoffhof.

Schwere Unfälle passieren nicht nur bei der Waldarbeit, sondern auch in der Freizeit. Das Rettungssystem soll daher allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Smartphone-App – App „Hilfe im Wald“. Mit einer kostenlosen Smartphone-App können die Rettungstreffpunkte auch per Handy schnell abgerufen werden. Im Google Play Store steht die App „Hilfe im Wald“ zum Download.



9. Informationen und Termine zum Übertritt in das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen

Einladung zur Informationsveranstaltung am Samstag, 5. März 2016, um 10 Uhr in der Eingangshalle.

Die Neuanmeldungen erfolgen: Montag, 09.05. – Donnerstag, 12.05.2016 von 8 - 13 Uhr und von 14 - 16 Uhr und am Freitag, 13.05.2016 von 8 - 13 Uhr im Sekretariat der Schule. Mitzubringen sind das Übertrittszeugnis der Grundschule (4. Klasse) bzw. ggf. das Zwischenzeugnis der Mittelschule oder Realschule (5. Klasse) und zur Vorlage die Geburtsurkunde (bzw. Familienstammbuch). Die allgemeinen Regelungen zum Übertritt sind auf der Website der staatlichen Schulberatung Bayern (www.schulberatung.bayern.de) aufrufbar. Der Probeunterricht für die Schüler, denen die gymnasiale Eignung nicht attestiert wurde, findet vom Dienstag, 31.05.2016 bis Donnerstag, 02.06.2016 statt.

Schulleitung und Beratungslehrkraft stehen Ihnen telefonisch unter 09831 883190 für Auskünfte gerne zur Verfügung. Wissenswertes über das SMG ist auch auf der Website der Schule (www.simon-marius-gymnasium.de) zu finden.

Veranstaltungshinweise/Termine

- 12.02.2016 Jahreshauptversammlung des OGV Alesheim; 19:30 Uhr, Gasthaus Conrad
- 13.02.2016 Jahreshauptversammlung FFW Trommetsheim; 19:30 Uhr, Kellerwirt Reißig
- 15.02.2016 Jahreshauptversammlung des OGV Trommetsheim; 20:00 Uhr, Gemeindesaal
- 19.02.2016 Jahreshauptversammlung Dorfgemeinschaft Störzelbach
20:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
- 20.02.2016 Jahreshauptversammlung Schützenverein Alesheim; 20:00 Uhr, Schützenhaus
Jahreshauptversammlung Schützenverein Trommetsheim; 20:00 Uhr, Altes Schulhaus
- 26.02.2016 Preisschafkopf Wachenhofen; 19:30 Uhr, Gasthaus Auernheimer
- 04.03.2016 Weltgebetstag in Alesheim, Beginn 19:30 Uhr
- 06.03.2016 Kinderweltgebetstag in Alesheim; 10:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus
Königsschießen Schützenverein Alesheim; ab 12:00 Uhr, Schützenhaus
- 11.03.2016 Jahreshauptversammlung der FFW Störzelbach; 20:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
- 18.03.2016 Osterbrunnenschmücken OGV Trommetsheim; Treffpunkt 13:30 Uhr am Brunnen
- 01.04.2016 Frühjahrsaktion Gartenbau-/Verschönerungsverein Wachenhofen, 09:00 Uhr
- 02.04.2016 Pflanzenpflege um Kirche/Gemeindehaus Trommetsheim; Treffpunkt 09:00 Uhr am Friedhof
Frühlingserwachen des SV Alesheim „Let's pop 2016“, mit DJ Maxx, Sportheim
- 03.04.2016 Konfirmation in Trommetsheim, 09:30 Uhr
- 05.04.2016 Sträucher schneiden OGV Alesheim; 13:30 Uhr, Friedhof Alesheim
- 07.04.2016 **Frühjahrs-Bürgerversammlung Störzelbach**; 20:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
- 08.04.2016 **Frühjahrs-Bürgerversammlung Alesheim**; 20:00 Uhr, Gasthaus Conrad
- 09.04.2016 **Frühjahrs-Bürgerversammlung Trommetsheim**; 20:00 Uhr, Altes Schulhaus
- 10.04.2016 Konfirmation in Alesheim, 09:30 Uhr
- 11.04.2016 **Frühjahrs-Bürgerversammlung Wachenhofen**; 19:30 Uhr, Gasthaus Auernheimer
- 15.04.2016 Sondermüll in Alesheim; 11:00 - 12:00 Uhr, Sportplatz
- 17.04.2016 Konfirmation Wachenhofen, 09:30 Uhr
- 23.04.2016 Jahreshauptversammlung FFW Wachenhofen; 19:30 Uhr, Gasthaus Auernheimer
- 24.04.2016 Pflanzentauschbörse OGV Trommetsheim; 15:00 Uhr, Birkenweg bei Störh
- 30.04.2016 Maibaumaufstellen ELJ Alesheim/Dorfjugend Trommetsheim
- 01.05.2016 Posaunenchorfrühschoppen Posaunenchor Alesheim, 10:00 Uhr
Maitanz ELJ Alesheim, 14:30 Uhr unterm Maibaum
Maiwanderung Gartenbau- und Verschönerungsverein Wachenhofen
nach Wachstein, 10:00 Uhr



Bürgersprechstunden

Die wöchentlichen Bürgersprechstunden finden **jeweils am Donnerstag** wie folgt statt:
in Alesheim von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr in der Gemeindekanzlei, Kirchengasse 1
in Trommetsheim von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr im alten Schulhaus, Kirchstraße 9.